Objekt:	Ofenaufsatz in Gestalt eines Türken
Museum:	GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de
Sammlung:	Antike bis Historismus
Inventarnummer:	V 7286

Beschreibung

Die Halbfigur eines Türken ist als oberer Teil eines Figurenofens zu interpretieren. Bei diesem extravaganten Ofentyp bildeten üblicherweise Ober- und Unterofen einen durchgehenden Feuerraum, wobei als Aufsätze gern vollplastische Figuren verwendet wurden. Ursprünglich entstanden derartige Öfen wohl in Oberösterreich, da sie nur dort oder in den angrenzenden Regionen anzutreffen sind.
Thematisch gehört unser Ofenaufsatz zu den späteren Ausläufern der Turquerie des 18. Jahrhunderts. Die vorangegangenen Jahrhunderte waren geprägt von kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen dem Osmanischen Reich und den europäischen Ländern und Stadtstaaten (vor allem Venedig, Österreich und Russland). Obwohl die Türkenkriege Angst und Schrecken im christlichen Europa verbreitet hatten, weckten sie zugleich Interesse an der fernen exotischen Welt, mit der man durch die Kriegsbeute in Berührung kam.
Herkunft: österreichisch oder süddeutsch

Erworben 2006.

Grunddaten

Material/Technik:	Hafnerkeramik, polychrom glasiert
Maße:	Höhe 69 cm, Breite 52 cm, Tiefe 50 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1760
	wer	
	wo	

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Türken
	wo	

Schlagworte

- Hafnerkeramik
- Halbfigur
- Ofen

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Antike bis Historismus. Leipzig, S. 100